

Die Liturgie.

Andachtsbuch

zum

Gebrauch bei allen Gottesdiensten

der

christlichen Kirche.

Hamburg, 1864.
Druck von Ackermann & Wulff.

Zu beziehen durch Louis Stechmann in Hamburg,
Preis ungebunden 20 Pf. Hamb. Cour. oder 15 Sgr. Preuß.

**Mit Anmerkungen, Apparat und Nachwort
herausgegeben von Mathias Eberle.**

2008

*Edition
Punctum Salens*

Nürtingen

Die Feier der heiligen Eucharistie und des heiligen Abendmahles.

Gesang,

welcher vor der heil. Eucharistie angestimmt werden kann.

(Mel. Nun danket Alle Gott.)

1. Seid stille Sinn und Geist!
Und euch in Gott ergetzet;
Heut' ist der Ruhetag,
Den Er selbst eingesetzt.
Er will in stiller Lieb'
Und Furcht geehret sein,
Wofern Er soll bei uns
In Gnaden kehren ein.

2. Heut' ist der Tag des Heils,
Des Herren Wort zu hören.
Heut' ist es rechte Zeit,
Ihn öffentlich zu ehren.
Wer dieses unterläßt,
Muthwillig bleibt davon:
Wird künftig nicht besteh'n
Vor unsers Gottes Thron.

3. Ich bin in Gottes Haus,
Den Herren anzubeten,
Und will im reinsten Schmuck
Zu seinem Altar treten;
Mein Herz soll höchst vergnügt
An Jesu Brust nur ruh'n,
Der heil'ge Geist in mir
Das Werk der Andacht thun.

4. Zünd' an, Du Gnadengast,
Die reinsten Liebesflammen.
Laß Segen mir, und Heil,
Und Gnad' daraus entstammen.
Die Sonne Deiner Huld
Kehr' heute bei mir ein;
So wird mir dieser Tag
Ein rechter Sabbath sein.

(Erster Teil:)

1894: Ergänzung der Überschrift „Erster Theil, nach dem Laufe des Kirchenjahres“

LWM: 3; AG: 5

Feier der Eucharistie:

1894: Zusatz: „am Sonntag“

L 1850: 1; L 1862: 1; L 1866: 1; LWM: 3; AG: 5

Seid stille, Sinn und Geist:

1894: Zusatz: „(Abwechselnd mit diesem Gesang, kann auch eins der hinten im Anhang stehenden Lieder benutzt werden.)“, s. S. 323.

Valentin Ernst Löschner (1674-1749), 1701

LWM: 3 (Nr. 1); AG: 5 (Nr. 3); NaG 1910: 204; NaG 1925: 204; SdH: 163

Die Lossprechung.

Celebr.: Im Auftrage unseres Herrn Jesu Christi, welcher sich dahin gegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, verkündige ich Euch, als ein Diener und Botschafter an Seiner Statt, völlige Gnade und Vergebung, und spreche Euch los von allen Euren Sünden, im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. A. Amen.

Friede sei mit Euch! A. Amen.

Herr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit.

A. Und schenke uns Dein Heil.

Herr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß' unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hülfe steht im Namen des Herrn.

A. Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasset uns beten.

O Gott, durch das Blut Deines geliebten Sohnes hast Du uns einen neuen und lebendigen Zugang in das Allerheiligste eröffnet; darum bitten wir Dich, Du wollest uns befestigen im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit und uns heiligen durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen können mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir dieses Opfer darzubringen in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und würdig zu feiern dieses heilige Sakrament, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern Herrn. A. Amen.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Die Lossprechung:

1894: Einfügung „von allen Euren aufrichtig erkannten und bereuten Sünden“

L 1850: 3; L 1862: 2; L 1866: 2; LWM: 13; AG: 28; EG: (688, 689); GL: (353.4-6)

Versikel:

1894: identisch

Versikel 1: z.B. Ps. 40, 12; Versikel 2: z.B. Ps. 102, 2; Versikel 3: Ps. 124, 8

L 1850: 3; L 1862: 2; L 1866: 3

Gebet:

1894: identisch

L 1850: 3; L 1862: 3; L 1866: 3; LWM: 14 (ohne Text); AG: 28

Kyrie:

1894: identisch

L 1850: 4; L 1862: 3; L 1866: 4

Die Ausspendung der heiligen Communion

am Sonntag Nachmittag.

Ermahnung des Priesters.

Geliebte in Christo Jesu! Ihr seid an dem heutigen Vormittage verhindert gewesen, an dem Genusse dieses heiligen Sakramentes, welches ist die Gemeinschaft des Leibes und Blutes unseres Herrn, Theil zu nehmen. Doch seid ihr, wie wir hoffen, im Geiste und mit heiligem Verlangen Eures Herzens gegenwärtig gewesen, als dieses Brod für Euch und uns Alle gebrochen, und dieser Kelch gesegnet, und dem Herrn dargebracht worden sind, und Ihr begehret jetzt ebenfalls als treue Glieder der Kirche Christi und dieser Gemeinde, und in der innigsten Gemeinschaft derselben, an diesem Gnadenmittel Theil zu nehmen, um durch den Genuß dieses himmlischen Mahles gesegnet zu werden.

Bevor ihr aber herzutretet, davon zu genießen, seid eingedenk, wie hochheilig dieses Sakrament ist. Wer da will würdig essen von diesem Brode, und trinken von diesem Kelche, der soll zwei Dinge thun: er muß glauben, was Christus sagt, und thun, was Er gebeut. Er sagt aber: das ist mein Leib, das ist mein Blut, für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden, solches sollt ihr glauben. Er gebietet aber: nehmet hin, esset und trinket, und thut solches zu meinem Gedächtniß. Solches sollet ihr thun.

Jetzt aber schicket Euch in geziemender Weise an, Euch vor Gott zu demüthigen, indem Ihr mit aufrichtiger Reue Euer Bekenntniß vor Ihm ableget, auf daß Ihr Vergebung der Sünden empfangen möget.

(Hier folgt das obige Sündenbekenntniß Seite 3. Dann Absolution Seite 4. Dann: Collecte, Epistel und Evangelium, Glaubensbekenntniß; hierauf:)

Ausspendung der Communion am Sonntag Nachmittag:

1894: identisch, siehe auch die „Darbringung der heiligen Eucharisti an einem Wochentage“ [sic], S. 306

L 1850: 31; L 1862: 61; L 1866: 43

Ermahnung (Nachmittag):

1894: identisch

L 1850: 31; L 1862: 61; L 1866: 43

(Morgens.)

Frühe wachet unsere Seele von der Nacht her zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Wahrheit und Gerechtigkeit üben in Deiner Furcht; denn Dich preisen wir, Du bist wahrhaftig unser Gott. Neige Deine Ohren und höre uns, und gedenke eines Jeden unter uns, und hilf uns durch Deine Gewalt. Laß Deiner Kirche Kinder geboren werden, wie der Thau aus dem Schooß der Morgenröthe, und segne alle Völker; denn hochgelobet und gepriesen ist Dein heiliger Name, der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. A. Amen.

(Abends.)

Erleuchte unsere Finsterniß, o Herr, und schütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen in dieser Nacht. Der Du uns errettest von allen Pfeilen, die des Tages fliegen, bewahre uns auch vor dem Verderben, das im Finstern schleicht. Laß uns auch im Schlafe Deiner Rechte gedenken, und halte alle unreinen Gedanken von uns fern, damit wir neu gestärkt wieder erwachen zu Deiner Ehre, um Jesu Christi willen. A. Amen.

Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brod gib uns heute; Und vergieb uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. A. Amen.

Morgens:

1894: identisch

Le 1842: 40; Le 1849: 220; ähnlich: P 1851: 43f.

Abends:

1894: Umstellung „der du uns von allen Pfeilen errettest“

Le 1849: 239, 240 (Elemente aus zwei Gebeten)

Das Gebet des Herrn:

1894: identisch

Mt. 6, 9-13 (siehe auch die ökumenische Fassung im Anhang, S. 380, und S. 14 für die Verwendung im Hauptgottesdienst)

L 1850: 59/78; L 1862: 76/93

Erstes Gebet.

(Ueber den Verlust des apostolischen Amts.)

O Herr, Du hattest Dir am Anbeginne Deine Zwölfe erwählt, sie erzogen, unterrichtet und, als Du Deinen Heiligen Geist herabsandtest am Tage der Pfingsten, und inmitten Deiner Kirche Wohnung machtest, da wurden sie, die Du auch Apostel nanntest, ausgestattet mit Kraft und Weisheit, um Deine Heerde zu sammeln und zu leiten, und Dein Haus zu ordnen. Alle Gläubigen blieben standhaft in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft, und die Furcht des Herrn erfüllte alle Seelen. Wir beklagen es vor Dir, o Herr, Deine Furcht ist von uns gewichen, Deine Leitung ist verachtet, Dein erlösetes Volk hat Dich verworfen, daß Du nicht König seist über uns. Dein himmlisches Reich, das von oben ist, die Kirche, ist mit dem Geiste dieser Welt durchdrungen, um unserer Untreue willen sind wir unter weltliche Gewalten gerathen, und das Ansehen der Menschen hat Deine göttliche Ehre verdrängt, wir sind in harte Knechtschaft gerathen. Die himmlischen Gewalten werden verwendet im Dienste der Welt, und die, welche die geistliche Gewalt Deiner Apostel hingenommen hatten, haben Deine Hausgenossen hart geschlagen und das Blut Deiner Heiligen vergossen, und haben gelüstet nach weltlicher Ehre und Macht, anstatt Deine Milde und Freundlichkeit zu offenbaren. Einigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geiste ist gewichen, die reine Lehre mit Irrthum vermischt, die Liebe erkaltet, und die Krone ist von unserm Haupte gefallen, wehe uns! Unser Stolz ist gestraft, wir und unsere Väter haben gesündigt, und wir tragen die Schmach und Strafe der Ungerechtigkeiten vieler Geschlechter, und Dein Volk sitzt in Sicherheit und erkennt nicht die Gefahr, welche drohet, und trägt nicht Leid über unser Elend.

O Herr, erbarme Dich über Dein ganzes Volk, sammle Deine Kinder aus der Zerstreuung, zerbrich die Fesseln jeder Gefangenschaft und gieb uns wieder in voller Zahl Richter, wie zuvor, und Rathsleute, wie am Anfang. A. Amen.

Psalm 89, 31—53.

Erste Lection:

1894: identisch

Die Amtsbezeichnungen fehlen in L 1850, L 1862 und L 1866.

L 1850: 215 (Jes. 50); L 1862: 211; L 1866: 183

Erstes Gebet:

1894: identisch

L 1850: 215; L 1862: 211; L 1866: 183

Psalm 89, 31-53:

1894: identisch

L 1850: 216 (Ps. 89); L 1862: 212 (Ps. 89); L 1866: 185 (Ps. 89)

Am Pfingstfeste.

Morgen- und Abendgottesdienst.

Gesang nach dem Glaubensbekenntniß.

Komm, heiliger Geist,
Erfüll' die Herzen Deiner Gläubigen,
Und entzünd' in ihnen das Feuer Deiner göttlichen Liebe;
Der Du durch Mannigfaltigkeit der Zungen
Die Völker der ganzen Welt versammelt hast
Zur Einigkeit des Glaubens:
Hallelujah! Hallelujah!

Collecte, für die ganze Woche.

O Gott, der Du zu dieser Zeit durch die Ausgießung Deines Heil. Geistes die Herzen Deiner Gläubigen erleuchtet, und sie durch Denselbigen zur Einheit Deines Tempels vereinigt hast, wir bitten Dich, Du wollest Deine Kirche durch Ihn fort und fort salben, trösten, sammeln und heiligen, auf daß wir in allen Dingen das rechte Verständniß und reine Unterscheidung haben mögen, zum ewigen Leben in Christo Jesu unserm Herrn. A. Amen.

Am Pfingstfeste:

1894: identisch

L 1850: 224; L 1862: 219; L 1866: 196

Morgen- und Abendgottesdienst:

1894: identisch

L 1850: 224; L 1862: 219; L 1866: 196

Komm, heiliger Geist:

1894: identisch

Nördlingen 1522, Erfurt 1525 nach der lat. Antiphon 11. Jh.

(Veni Sancte Spíritus, reple tuórum corda iidélium, et tui amóris in eis ignem accénde, qui per diversitátem linguárum cunctárum gentes in unitáte fidei congregásti. Allelúia, al-lelúia.)

L 1850: 224, H 1859: 53; EG: 156

Collecte:

1894: identisch

L 1850: 224; L 1862: 219; L 1866: 196

Eine Form für die Nothtaufe.

(Sollte ein Kind plötzlich erkranken, so daß Gefahr vorhanden wäre ohne Taufe zu versterben, so sollten die Eltern oder Angehörigen nicht säumen, so eilig wie möglich einen Geistlichen, oder irgend eine andere christliche Person herbeizurufen, welche dem Kinde die Nothtaufe giebt. Auch kann der Vater des Kindes, ja selbst eine weibliche Person, wo kein Mann so schleunig zu finden wäre, die heilige Handlung verrichten, indem man in solchen Fällen sich auf das allgemeine Priesterthum stützen muß. Es ist zu erinnern, daß in solchen Fällen jedoch, im Falle der Genesung, der Neugetaufte zur Kirche gebracht, und die Taufe durch die Taufzeugen bekundet und kirchlich bestätigt werden muß.)

Der welcher das Kind taufet:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. A. Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, barmherziger Vater, blicke jetzt gnädig herab auf diesen unseren Dienst, welchen wir an diesem kranken Kinde vollziehen wollen, heilige dazu dieses Wasser, und laß durch dieses heilige Sakrament, was wir in der Stunde der Noth verwalten, dieses Kind abgewaschen werden von allen Sünden, und wiedergeboren werden zu einem Kinde Gottes als einer neuen Kreatur, und einverleibt der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche als Erben des Himmelreiches zum ewigen Leben, durch Jesum Christum unsern Herrn. A. Amen.

Nennet dieses Kind: (Nachdem die Namen genannt sind:)

N. N. Ich taufe Dich in dem Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Eine Form für die Nothtaufe:

1894: identisch

L 1850: 280; L 1862: 512; AG: 41

Anrufung:

1894: identisch

L 1850: 280; L 1862: 512

Gebet:

1894: identisch

L 1850: 280; L 1862: 512; AG: 41

Taufe:

1894: identisch

L 1850: 280; L 1862: 512; AG: 41

Einweihung einer Diakonissin.

(Da die Diakonissinnen für den Dienst unter den Frauen und Jungfrauen bestimmt sind, so ist es recht und billig, daß sie aus der unpartheiischen Wahl dieser auch hervorgehen, unter Guttheißung der Rathversammlung des Bischofs. Die Diakonissen führen nicht ein selbstständiges Amt, sondern sie sind Gehülffinnen der Aemter, da, wo weiblicher Dienst und Pflege nöthig ist. Nachdem die Erwählten durch den Hauptdiakon vor die Altarstufe geführt sind, spricht der Bischof:)

Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, der Du zu allen Zeiten gläubige und ehrbare Weiber in Deinem heiligen Dienst gebraucht hast, damit sie Dir unter ihren Schwestern dienen möchten, und der Heiligen Füße wüschten, gleichwie Du Dir, o Heiland, den Dienst heiliger Weiber in Gnaden gefallen ließest, wenn sie Dir Handreichung leisteten von ihrer Habe: also stellen wir auch diese Deine Magd vor Dich, welche willig ist, in Deinen Dienst sich willig hinzugeben, um sie in Deinem Namen zu segnen und Deine mannigfaltigen Gaben auf sie herabzuflehen. O Herr, mache Du sie tüchtig, in Deiner Furcht und Liebe alle Aufträge ihres Berufes treulich ausrichten, als eine treue Jüngerin und Nachfolgerin Jesu Christi, besonders in der Pflege der Armen und Kranken, und laß sie den reichsten Lohn empfangen am Tage der Erscheinung Jesu Christi, unsers Herrn. Und Dir dem Vater, dem Sohne und dem Heil. Geiste, sei Preis und Ehre in Ewigkeit. Amen.

(Dann legt der Bischof seine rechte Hand auf das Haupt der Diakonissin und segnet sie also:)

In dem Namen des Vaters, des Sohnes und des Heil. Geistes. Der Segen des allmächtigen Gottes ruhe auf Dir; der Herr rüste Dich aus mit Seiner Gnade, und mache Dich zu einer treuen Diakonissin in Seinem Hause. A. Amen.

Friede sei mit Dir! A. Amen.

Einweihung einer Diakonissin:

1894: identisch

L 1850: 422; L 1862: 355

Gebet:

1894: identisch

L 1850: 423; L 1862: 355

Weihung und Friedensgruß:

1894: identisch

L 1850: 424; L 1862: 356

Beichte

(welche der Bußfertige selber spricht).

Barmherziger Gott und Vater, auf Deine gnädigen Verheißungen komme ich zu Dir, an dieser heiligen Stätte Dir zu bekennen alles mein sündenvolles Elend. O Herr, ich schäme mich vor Dir, mein Angesicht zu Dir zu erheben, denn ich fühle mich unwürdig und elend vor Dir. Ich habe gesündigt im Himmel und vor Dir, und alle meine Gerechtigkeit ist wie ein beflecktes Gewand. Ich habe keine Entschuldigung vor Dir, sondern habe Deine zeitlichen und ewigen Strafen verdient. Insbesondere aber bekenne ich mit tiefem Schmerz vor Dir, wegen besonderer Versündigung (nämlich: . . .). O Herr, ich schäme mich in tiefstem Seelenschmerz dieser meiner Vergehung, wie aller meiner unzähligen Sünden, die ich jemals in Gedanken, Worten und Werken begangen habe. Aber ich bitte Dich um Deiner großen Barmherzigkeit willen, laß Gnade für Recht ergehen, sprich mich los von meiner Missethat, und verleihe mir Deine Gnade, hinfort in einem neuen und heiligen Leben in Deinem Gehorsam vor Dir wohlgefällig zu wandeln; laß mich nie wieder fallen, und tröste mich wieder durch Deinen Heil. Geist, durch das theure Verdienst Deines lieben Sohnes Jesu Christi unsers Herrn. Amen.

Absolution.

So wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, daß Er uns die Sünde vergiebt, und reinigt uns von aller Untugend, und Freude ist im Himmel vor allen Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße thut. Darum, als ein verordneter Diener Gottes, spreche ich Dich los von aller Deiner Sünde, und verkündige Dir völlige Gnade und Vergebung, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heil. Geistes. A. Amen.

Friede sei mit Dir. A. Amen.

Gebet:

1894: identisch

L 1850: 336 (2 andere); L 1862: 543 (4 andere)

Psalm 51:

1894: identisch

L 1850: 338; L 1862: 545

Beichte:

1894: identisch

L 1850: 338; L 1862: 545

Absolution:

1894: Der Friedensgruß ist entfallen.

L 1850: 339; L 1862: 547

Woche und Tag.	Erstes Jahr.	Morgens. Zweites Jahr.	Drittes Jahr.
4. Sonntag nach Ostern.	5 Mose 28, 1-10.	5 Mose 28, 58-68.	Wie im ersten.
Montag.	5 Mose 30, 1-10.	2 Mose 26.	Sprüche Sal. 29.
Dienstag.	5 Mose 30, 11-20.	2 Mose 27.	Sprüche Sal. 30.
Mittwoch.	5 Mose 31, 14-23.	2 Mose 28.	Sprüche Sal. 31.
Donnerstag.	5 Mose 32, 1-14.	2 Mose 29.	Pred. Sal. 1 u. 2.
Freitag.	5 Mose 32, 15-28.	2 Mose 30 u. 31.	Pred. Sal. 3 u. 4.
Sonnabend.	5 Mose 32, 29-43.	2 Mose 32.	Pred. Sal. 5 u. 6.
5. Sonntag nach Ostern.	5 Mose 32, 44-52.	5 Mose 33, 1-17.	Wie im ersten.
Montag.	5 Mose 33, 18-29.	2 Mose 33.	Pred. Sal. 7.
Dienstag.	5 Mose 34.	2 Mose 34.	Pred. Sal. 8.
Mittwoch.	Jesaia 49, 1-12.	2 Mose 35.	Pred. Sal. 9 u. 10.
Himmelfahrt.	Jesaia 49, 13-26.	2 Könige 2.	Wie im ersten.
Freitag.	Jesaia 50.	2 Mose 36.	Pred. Sal. 11 u. 12.
Sonnabend.	Jesaia 51, 1-11.	2 Mose 37.	Hohel. Sal. 1 u. 2.
Sonntag nach Himmelfahrt.	Jesaia 51, 12-23.	Jesaia 52.	Wie im ersten.
Montag.	Jesaia 54, 1-8.	Joel 1 u. 2, 1-14.	Hohel. Sal. 3 u. 4.
Dienstag.	Jesaia 54, 9-19.	Joel 2, 15 u. 3.	Hohel. Sal. 5 u. 6.
Mittwoch.	Jesaia 55.	Jesaia 59.	Hohel. Sal. 7 u. 8.
Donnerstag.	Jesaia 56.	2 Mose 38.	} Wie im ersten.
Freitag.	Jesaia 57.	2 Mose 39.	
Sonnabend.	Jesaia 58.	2 Mose 40.	
Pfingstsonntag.	Jesaia 60, 1-7.	1 Kön. 7, 51-Kap.8, 11	Jes. 61
Montag.	Jesaia 62.	1 Kön. 3.	1 Chron. 1.
Dienstag.	Jesaia 63, 1-9.	1 Kön. 4.	1 Chron. 2.
Mittwoch.	Jesaia 63, 10-19.	1 Kön. 5.	1 Chr. 3 u. 4, 1-28.
Donnerstag.	Jesaia 64.	1 Kön. 6.	1 Chr. 4, 24 u. 5.
Freitag.	Jesaia 65, 1-10.	1 Kön. 7.	1 Chron. 6.
Sonnabend.	Jesaia 65, 17-25.	1 Kön. 8.	1 Chron. 7.
1. Sonntag nach Pfingsten.	Jesaia 66, 1-8.	Jesaia 66, 10-24.	Wie im ersten.
Montag.	Jerem. 1, 1-10.	1 Kön. 9.	1 Chron. 8.
Dienstag.	Jerem. 1, 11-19.	1 Kön. 10.	1 Chron. 9 u. 10.
Mittwoch.	Jerem. 10, 6-16.	4 Mose 10.	1 Chron. 11.
Donnerstag.	Jerem. 16, 10-21.	4 Mose 11.	1 Chron. 12.
Freitag.	Jerem. 17, 1-14.	4 Mose 12 u. 13.	1 Chron. 13 u. 14.
Sonnabend.	Jerem. 17, 15-27.	4 Mose 14.	1 Chron. 15.

Technische Hinweise

Der Originaltext der Liturgie von 1864 diente diesem Buch als Grundlage. Ganz offensichtliche Irrtümer im Originaltext wurden bei der Zusammenstellung korrigiert und nicht weiter ausgewiesen; darüber hinaus gehende Fehler, veraltete bzw. inkohärente Schreibweisen usw. wurden aus dem Original übernommen. Die in die Fußnoten einkommentierten Änderungen der Liturgie von 1894 wurden ebenso behandelt. Seitenzahlen wurden in allen Texten so geändert, dass sie sich auf das vorliegende Buch beziehen.

Die Titel des Inhaltsverzeichnisses wurden dem der Liturgie von 1864, bzw. im Fall der später hinzugefügten Rituale dem der Liturgie von 1894 entnommen. Das Ritual „Kirchgang einer Mutter“ wird in den katholisch-apostolischen Liturgien ebenso wie in der Liturgie von 1894 als eigenständiges Ritual geführt; deswegen wurde es im Inhaltsverzeichnis des vorliegenden Buches gesondert gekennzeichnet. Im Inhaltsverzeichnis des Originals wurde das Ritual nicht aufgeführt.

Die Liturgie wurde vollständig mit den Liturgien L 1850, L 1862, L 1866, LWM, AG, GL und EG abgeglichen und die vergleichbaren Stellen annotiert. Weitere Quellen werden bedarfsweise angegeben. Insbesondere bei Liedern wird zusätzlich auf H 1859, H 1866, NaG 1910, NaG 1928, NaG 2005 und SdH verwiesen.

Die in den Fußnoten ergänzten Bibelzitate sind der Lutherübersetzung von 1984 entnommen.

Der den Originalen L 1864 und L 1894 beigegefügte Psalter von 181 Seiten (L 1864) wurde in diese Ausgabe nicht mit übernommen (s. Nachwort). Die dem Psalter angefügten Tabellen befinden sich jedoch vollständig in Anhang IV.

Das Kirchenjahr

Tag	Bezeichnung	siehe Seite
*	Erster Adventssonntag	57
*	Zweiter Adventssonntag	62
*	Dritter Adventssonntag	63
*	Vierter Adventssonntag	64
18.-24.12.	Festoktave vor Weihnachten	65
25.12.	Weihnachten	80
1.1.	Beschneidung Christi (Neujahr)	89
6.1.	Epiphanias (Hl. drei Könige)	91
2.2.	Darstellung des Herrn	94
**	Passionszeit	96
25.3.	Mariä Verkündigung	99
**	Gründonnerstag	102
**	Karfreitag	112
**	Karsamstag	132
**	Ostersonntag	141
**	Himmelfahrt	151
**	Sonntag nach Himmelfahrt	156
**	Tag vor Pfingsten (Tag der Demütigung)	157
**	Pfingstsonntag	165
**	Pfingstmontag	171
**	Trinitatis	171
29.9.	Michaelis (Fest aller Engel)	173
1.11.	Fest aller Heiligen (2.11. Tag aller Seelen)	178

* Datum abhängig vom Wochentag, auf den Weihnachten fällt.

** Datum abhängig vom Ostertermin des jeweiligen Jahres.